

WILDES QUARTIER

Titel der Aktivität	Wildes Quartier - Spielerische Naturwahrnehmung im Quartier
Lernziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Teilnehmenden werden spielerisch sensibilisiert auf vielfältige Facetten der Natur vor der eigenen Haustüre. ▪ Die Teilnehmenden lernen andere Menschen aus dem Quartier kennenlernen; Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.
Einteilung in eine Methode	Spielerische und Bewegungsorientierte Methode
Zielgruppe /AdressatInnen	Erwachsene, Familien, Kinder ab ca. 10 Jahren, jüngere Kinder in Begleitung eines Erwachsenen (max. 8 Personen/klein Gruppen (Eltern + Kinder); sonst zusätzliche Leiter*in organisieren.
Ort	Im Quartier, Frühling-Herbst
Ablauf (Gesamtdauer: 1.5 – 2h)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung und Erläuterungen zum Programm (5') 2. Kennenlern-Spiel (15') mit Naturmaterialien schreibt jeder seinen Namen senkrecht auf den Boden. Zu jedem Buchstabe beschreibt die Person nun Eigenschaften oder Eigenarten die sie ausmacht oder Aussagen zum Natur-oder Quartierbezug (max. 1Min/Pers.). Kinder können auch einfach nur den Namen schreiben. <i>Beispiel: Name: Liv</i> <i>L langsam am Morgen</i> <i>I ich wohne hier im Quartier</i> <i>V viel im Wald unterwegs</i> 3. Erklärung des Lotto-Spiels (10') Spielregeln erklären und Karten verteilen. Gemeinsam überlegen, was der/die Gewinner*in als Belohnung bekommt. 4. Spaziergang durch das Quartier und gemeinsames Natur-Quartier-Lotto spielen. (ca. 30') Ruft jemand Lotto, kommen alle zusammen. Die Person die Lotto gerufen hat erklärt kurz was sie alles gefunden hat. Gemeinsam würdigen wir die gesammelten Gegenstände. Ist die Karte voll und es wird das letzte Mal Lotto gerufen kommen alle zusammen und die Belohnung wird ausgeteilt. <i>Hinweis zur Belohnung:</i> <i>Eine kleine Belohnung kann durch den/die Leiter*in mitgenommen werden. Schön ist ein kleines Naturgeschenk. Alternativ kann auch am Anfang bei der Erklärung zum Spiel gemeinsam eine Belohnung überlegt werden in Form von Nachbarschaftshilfe (einmal Einkaufen, Brot bringen etc.,</i>

Ablauf	<p><i>Kinder hüten, oder Einladung zum Kaffee).</i></p> <p>5. Optional (Wenn Lust und Zeit): Spiel für den Rückweg: mit einem Suchauftrag durch das Quartier. Erläuterung und Durchführung des Spiels (30')</p> <p>Die Personen erhalten einen Zettel und schreiben einen Suchauftrag darauf z.B. «weich», «rund», «Tierfutter» etc. Jeder legt den Zettel in ein Säckli. Die Säckli werden gemischt und verteilt. Ohne den anderen Teilnehmenden den Suchauftrag zu verraten spazieren alle zurück an den Start, dabei sucht jeder für sich die Gegenstände und legt sie in das Säckli.</p> <p>Am Ziel (Start) arrangiert jeder seine Fundstücke zu einem Bild. Zusammen werden die Bilder betrachtet und versucht den Suchauftrag zu erraten.</p> <p><i>Hinweis:</i> <i>Zusätzlich kann zu jedem Suchauftrag auf der Rückseite des Zettel's die Natelnummer vermerkt werden. Das Bild wird nach dem Platzieren fotografiert und der auf der Rückseite vermerkten Natelnummer zugestellt. Da meine Veranstaltung auch das Ziel der Nachbarschaftsnetzwerke hat, habe ich diese Variante eingebaut.</i></p> <p>6. Abschluss und Abschied (10')</p> <p>Zum Schluss gibt es eine Blitzlicht-Auswertung: Wie war dieser Spaziergang mit dem Blick auf die Natur? Hat jemand was Neues entdeckt im Quartier?</p>
Material	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Naturmaterialien (kann auch vor Ort gesucht werden) um den Namen auf den Boden zu schreiben. ▪ Vordruckte Natur-Quartier-Lotto-Spielkarten, auf etwas dickerem Papier ausdrucken oder Klemmbretter organisieren. Schreibzeug ▪ Ev. kleine Belohnung für den/die Gewinner*in ▪ Säckli und Zettel und Schreibzeug für das Rückweg-Spiel
Sozialformen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gruppe 2. Einzel/ Vorstellung in der Gruppe 3. Gruppe 4. Einzel 5. Einzel/ Auswertung in der Gruppe 6. Gruppe
Hinweise für die Leiterin, den Leiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die gewählten Lottoaussagen sollten vorher im Quartier getestet werden. Notfalls Aussagen anpassen. ▪ Bei mehr als 8 Personen/Familien sollten die Teilnehmenden für das Lotto-Spiel in mehrere Gruppen aufteilt werden.
Weiterarbeit	<p>Bei den Lottoaussagen den Fokus auf Naturperlen im Quartier richten. Diese entdecken und kennzeichnen. Siehe bei Netzwerk: http://www.quartierperlen.ch/</p>

Quellenangabe	<p>www.urban-equipe.ch Das Original Lotto-Spiel wurde von der Urban Equipe und Franz Lund entwickelt. Der Originaltext bzw. die Originalversion befindet sich hier https://www.urban-equipe.ch/equipment/vorlage-stadt-bingo. Urban Equipe stellt auf seiner Webseite abstrakte Stadtmach-Taktiken, konkreten Umsetzungs-Beispielen und vor allem auch direkt anwendbaren Werkzeuge vor. Urban Equipe setzt sich für stärkeren Wissensaustausch und mehr Mitwirkung in der Stadtentwicklung ein. Die sogenannten Equipments sind Spiele, welche sich gut für eigene Projekte anpassen und weiterentwickeln lassen. Aber Vorsicht sehr cool!</p>
Netzwerkliste	<p>www.rapperswil-jona.ch/quartierinsel - Informationen und Programm der offenen Quartierarbeit Rapperswil-Jona. Projekte willkommen!</p> <p>https://die-stadt-denkeri.de/ DIE STADTDENKEREI bietet spielerische, niedrigschwellige und unkonventionelle Baukulturvermittlung. Auf der Webseite und in den Büchern von der STADTDENKEREI findet man viele Ideen die darauf abzielen, die vertraute Alltagsumgebung aus einer neuen Perspektive zu erleben. Angepasst eignen sie sich auch für NUB im urbanen Raum.</p> <p>http://www.quartierperlen.ch/ eine Anleitung zur Identifizierung von Quartierperlen. Lässt sich auch auf Naturperlen übertragen.</p>